

**Herzlich Willkommen, unser Kita-ABC**

Hier haben wir versucht, die wichtigsten Fragen und Themen für den Kita-Alltag zu beantworten.

A- Wie Angebote und Lernfelder

Mehrmals in der Woche finden in den Gruppen alters- und entwicklungsge-rechte Angebote statt. Grundlage bildet hierfür das Bildungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt

B- Wie Bekleidung

Wir gehen bei fast jedem Wetter an die frische Luft. Bitte achten Sie auf wet-tergerechte Kleidung. Auch im Sommer sollte eine Kopfbedeckung vorhanden sein. Regensachen und Buddelhose sollten in der Kita verbleiben können.

C- Wie chronische Krankheiten

Bitte informieren Sie uns über Erkrankungen Ihres Kindes. Wir verabreichen nur in wenigen Ausnahmefällen und nur mit ärztlicher Dosierungsanweisung Medikamente.

D- Wie Datenschutz

Alle Mitarbeiter, auch Aushilfen und Praktikanten, unterliegen der Schweige-pflicht und werden entsprechend belehrt. Mitarbeiter dürfen keine Bilder per Whatsapp o.ä. weiterleiten. Bei gemeinsamen Feiern dürfen keine privaten Bil-der gemacht werden.

E- Wie Einverständniserklärungen

Bitte geben Sie diese unterschrieben wieder ab. Halten Sie sich bitte an die Hausordnung.

F- Wie Fieber und krank sein

Sollte Ihr Kind krank sein, informieren Sie uns bitte. Sollte es hier Krankheits-symptome entwickeln, werden wir Sie umgehend informieren. Bitte schicken Sie Ihr Kind erst wieder in die Kita, wenn es frei von Symptomen ist und sich angemessen erholen konnte. Wir empfehlen mind. 48h frei von Fieber und/oder Durchfall. Ebenso empfehlen wir eine Einnahme von Antibiotika voll-ständig zu Hause zu beenden, um den kindlichen Organismus nicht unnötig zu belasten.

G- Wie Guten Appetit

Wir erhalten durch den Anbieter „Bergmanns Menü“ eine Vollverpflegung. Sie müssen also nichts mehr mit in die Kita geben. Im Laufe der Eingewöh-nung erhalten Sie von uns die notwendigen Anmeldeformulare des Anbieters. Alle Mahlzeiten, also Frühstück, Mittagessen oder Vesper können individuell gebucht bzw. abgemeldet werden. Umgehen kann man die Vollverpflegung nicht. Wer zu den entsprechenden Mahlzeiten im Haus ist, der muss auch an-gemeldet sein. Ausnahmen bilden nur Allergien oder Unverträglichkeiten, die vom Anbieter nicht berücksichtigt werden können.

i- Wie in den Federn liegen

Von ca. 12.00 Uhr bis 13.45 Uhr ist Mittagsruhe im Haus. Die Kinder gehen altersentsprechend ins Bett. Wer nicht schlafen kann, der ruht, darf sich aber ein Buch ansehen o.ä. Dies gilt frühestens ab dem 4. Lebensjahr.

Das Schlafzeug sollte nicht zu warm sein und leicht an- und auszuziehen. Schlafoveralls, die geknöpft werden müssen, sind für uns unpraktisch und zeitraubend.

Schlafsachen werden am Freitag zu waschen mit nach Hause gegeben. Wenn Ihr Kind im Schlafsack schlafen soll, bringen Sie uns bitte einen mit.

K- wie Kuscheltier

Kuscheltier, Schnuffeltuch und andere Trosthelfer sind natürlich gern gesehene Gäste. Es darf auch mal Spielzeug von zu Hause mitgebracht werden. Aber bitte nicht zu viel und zu oft. Wir sind eine Kita und haben genug da. Sonst fehlt uns der Platz zum Spielen. Bei Verlust übernehmen wir keine Haftung. Militärspielzeug o.ä. ist unerwünscht.

L- wie Löcher in der Hose

Ihr Kind soll sich hier bewegen, toben, malen oder experimentieren dürfen. Da sind Flecken oder vielleicht auch mal ein Loch unvermeidbar. Ein Kind, das sauber aus der Kita kommt, hat nicht genug gespielt. Bringen Sie es noch einmal zurück.

M- wie Moneten

Gelder für Ausflüge, Veranstaltungen oder Fotoaktionen werden von den Gruppenerzieherinnen eingesammelt. Sie werden rechtzeitig informiert. Ein Hinweis für alle, die staatliche Unterstützung erhalten: machen Sie bitte vom Teilhabepaket gebrauch, wir stellen bei Bedarf Quittungen aus.

N- wie Notfall

Wir sind alle ausgebildete Ersthelfer. Im Notfall wird selbstverständlich der Notarzt informiert. Damit wir Sie immer erreichen können, teilen Sie uns bitte immer Ihre aktuellen Telefonnummern mit, falls diese sich einmal ändern.

O- wie ohne Erlaubnis

Nur die sorgeberechtigten Personen, oder Personen mit einer schriftlichen Vollmacht der Sorgeberechtigten dürfen Ihr Kind abholen. Auch uns bekannte Personen benötigen eine Vollmacht. Telefonische Vollmachten nehmen wir nicht entgegen.

P- wie Pantoffeln

Ihr Kind braucht Hausschuhe, die leicht an- und auszuziehen sind. Sie müssen gut passen und sollten nicht zu warm sein. Dies gilt auch für die Kinder in der Zwergenstube. Kinder mit unzureichendem Schuhwerk können aus Sicherheitsgründen nicht betreut werden.

Q- wie Qualität und Mitsprache

Um die Qualität in unserer Einrichtung und Trägerschaft hoch zu halten und kontinuierlich weiterzuentwickeln, haben wir das *Qualitätsmanagementsystem Quita* etabliert. Zwei Qualitätsbeauftragte der Einrichtung arbeiten regelmäßig



Kita „Hoymer Buschzwerge“

mit den anderen Einrichtungen der Trägerschaft zusammen. Es gibt ein Beschwerdemanagement und Eltern können sich als Elternvertreter und/oder im Kuratorium einbringen. Für die Kinder wird ein Kinderrat eingeführt.

R- wie Rituale

Wir feiern gern. Geburtstage werden in den Gruppen gefeiert, sprechen Sie dies bitte mit der Erzieherin ab. Im Jahresablauf gibt es hier viele Feste und Höhepunkte für Ihr Kind und die Familie.

S - wie Schnüre, Kordeln und Schmuck

Bitte achten Sie darauf, dass die Kleidung Ihres Kindes frei ist von Schnüren o.ä. an denen es hängen bleiben kann. Es besteht ein Schmuckverbot. Wer sein Fahrrad mitbringt, benötigt auch einen Helm. Bitte helfen Sie mit, dass Ihr Kind sicher spielen kann.

T- wie Trinken

Wir bieten täglich ungesüßten Früchtetee und ungesüßten Fencheltee an. Es Wasser und an besonderen Tagen, bei Feiern und wenn es sehr heiß ist gibt es auch mal Schorle oder Brause. Trinklernbecher oder Fläschchen müssen unbedingt beschriftet sein.

U- wie Unfallversicherung

Bitte informieren Sie uns umgehen, sollte Ihrem Kind oder Ihnen auf dem Weg zur oder von der Kita etwas passieren. Es besteht eine Wegeversicherung

V- wie Vertrauen und Verständnis

Wir sind, um Ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern und es gut auf die Schule vorzubereiten, auf Ihre Unterstützung angewiesen. Nur wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen, kommt das Kind voran. Vertrauen Sie uns und unserer Arbeit. Hier arbeitet ausschließlich erfahrenes Personal. Wir nehmen Sie ernst und möchten auch ernst genommen werden. Selbstverständlich kann es zu Missverständnissen kommen. Uns passieren sicher auch Fehler. Es kommt mal was weg. Bitte reagieren Sie verständnisvoll und wohlwollend. Man kann über alles reden. Aber der Ton spielt dabei eine wichtige Rolle.

W- wie Wechselwäsche

Wir benötigen Wechselwäsche für Ihr Kind. Es ist ausreichend, wenn von allem zwei Mal was da ist. Alles sollte beschriftet sein. Bitte achten Sie darauf, dass immer genügend Wäsche vorhanden ist und diese der Jahreszeit entspricht.

X und Y sind zwei Variablen, wir sind manchmal auch überrascht von unvorhersehbaren Ereignissen. Wir versuchen Sie dann über die Elternvertreter und die Internetseite auf dem Laufenden zu halten.

Z- wie Zähneputzen

Wir putzen nach dem Frühstück gemeinsam die Zähne. Zweimal im Jahr besucht uns der jugendzahnärztliche Dienst zur Prophylaxe

Mitgeltende Dokumente

Verantwortlich
Einrichtungsleitung